



Pressemeldung vom 26. Oktober 2017

Bündnis 90/Die Grünen besuchten FLIDUM

Seligenstadt, 26. Oktober 2017. Das Sprach- und Begegnungszentrum FLIDUM des AK Willkommen besuchten am Mittwoch, dem 18. Oktober Repräsentanten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Stadtverordnetenversammlung Seligenstadt. Auf dem Besuchsprogramm stand neben der Begehung die Erläuterung der Arbeitsweise und Organisation sowie der Kurse und Lehrpläne. Die anschließende Diskussion thematisierte die brennenden Fragen der Weiterentwicklung der Integration in Seligenstadt. Dabei ging es auch um Alltagsfragen, Sicherheitsprobleme und Fragen der Fremdenfeindlichkeit.

Das umfassende Engagement des AK Willkommen in Seligenstadt wurde als sehr positiv gewertet. Ehrenamtliche können aber im Rahmen des Integrationsprozesses lediglich ergänzende Aufgaben nachhaltig darstellen – darauf wies der AK mit allem Nachdruck hin. Die jetzt anstehenden Fragen der besseren Teilnahme der Geflüchteten, vor allem derjenigen, die in Seligenstadt ihren Lebensmittelpunkt fanden und finden, bedarf der Unterstützung durch die Kommune. So ist auch nach dreijähriger Tätigkeit vor Ort noch keine Zielsetzung seitens der Kommune erfolgt, wie und in welchen Bereichen die Stadt sich in den Integrationsprozess aktiv gestaltend einbringt.

Dabei geht es nicht nur um die Integration der Geflüchteten in Seligenstadt, sondern auch um diejenigen Menschen in unserer Stadt, die Probleme bei der Beteiligung am gesellschaftlichen Leben haben – sei es durch Sprache oder sonstige Bedürftigkeit. Der AK Willkommen hat im Rahmen seiner Möglichkeiten die Grundversorgung im Fundes sowie die Teilnahme an FLIDUM-Kursen für Bedürftige und Zugewanderte erweitert.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird den AK Willkommen in seiner Arbeit unterstützen – dazu wurde als erster Schritt ein intensiverer Informationsaustausch vereinbart.